

# TTC Mühringen krönt Vorrunde

**Tischtennis** TV Oberhaugstett mit 9:6-Sieg in Sindelfingen / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

**In der Verbandsklasse krönte der TTC Mühringen seine tolle Vorrunde mit einem 9:4-Sieg in Ulm.**

Dass dieses klare Ergebnis zustande kam, verdankt die Truppe vor allem einem Mann: Mark Schüle, der bisher im Spitzenpaarkreuz nur Niederlagen kassiert hatte, setzte sich gegen beide tschechischen Spitzenspieler der Gastgeber durch: gegen Petr Drevény mit 5:11, 11:9, 11:8, 12:14, 11:6, gegen Pavel Tuma mit 11:9, 11:9, 13:11.

Damit bekam er endlich mal den Lohn für seine bisher guten Spiele, wo ihm immer der letzte Tick zu einem Erfolg gefehlt hatte. Da auch Jochen Raff gegen Drevény die Oberhand behielt, hatten die Mühringer an der Spitze ein 3:1-Übergewicht. Das schafften in der Mitte auch Thorsten Kern und Markus Frank (2). Da konnten die Mühringer die Niederlage von Jan Schmidt im hinteren Paarkreuz gegen Markus Klein locker wegstecken, zumal sie zu Beginn zwei Doppel für sich entschieden hatten und Frank Bolanz einen sicheren Sieg landete. Nun kann die TTCM-Truppe den Blick nach oben richten und ihren Lauf im letzten Vorrundenspiel gegen den Tabellenzweiten TSV Wasseralfingen sogar noch toppen.

Mit der Hoffnung auf ein Pünktchen reiste Landesligist TV Oberhaugstett in Sindelfingen an. Nach dem 9:6-Sieg brachen bei in einer langen Feier dann alle Dämme. Mannschaftsführer Oliver

Schaible: »Eine geschlossene Mannschaftsleistung war der Schlüssel zum Erfolg. Bei diesem verdienten Sieg passte endlich einmal alles.« So starteten die Oberhaugstetterin den Doppeln mit drei Fünfsatzsiegen ins Spiel, wobei Harald Baitinger/Oliver Schaible dem Spitzendoppel der Gastgeber, Petr Machulka/Martin Finkbeiner, mit einem 6:11, 11:2, 10:12, 11:9, 11:7 die erste Niederlage zufügten. Dass etwas gehen würde, spürte dann auch Oliver Schaible bei seiner knappen

Fünfsatzniederlage gegen Machulka. Ralf Kalmbach, Harald Baitinger und Jan Telttschik hielten bei Gegenpunkten von Matthias Finkbeiner und Martin Goihl bis zur Halbzeit die Dreipunktführung. Doch der eigentliche Knüller kam erst noch, denn Ralf Kalmbach besiegte Machulka mit 8:11, 11:7, 3:11, 11:9, 11:9. Spätestens jetzt spürten die Sindelfinger das kommende Unheil. Doch mit einem glücklichen Fünfsatzsieg über Schaible leitete Martin Finkbeiner noch einmal

eine Aufholjagd ein. Thomas Winter und Matthias Finkbeiner verkürzten auch noch auf 6:7. Aber die Oberhaugstetter ließen sich nicht mehr von der Siegerstraße abbringen: Martin Goihl – Jan Telttschik 8:11, 15:13, 8:11, 5:11, Peter Czöppan – Hermann Schwenker 14:16, 12:10, 11:7, 6:11, 8:11 (nach 6:2). Während die Oberhaugstetter ihren Sieg bejubelten, saßen die Sindelfinger konsterniert da, denn mit einem solchen Ergebnis hatten sie nie und nimmer gerechnet.



Hermann Schwenker konnte mit dem Sieg im letzten Einzel den Sack für den TV Oberhaugstett beim Gastspiel in Sindelfingen zumachen. Foto: Stark

# Schönmünzach knöpft Titelanwärter Punkt ab

**Tischtennis** TTG Unterreichenbach/Dennjacht schon durch / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksliga hatte der SSV Schönmünzach die Böblinger »Zweite« am Rande einer Niederlage, obwohl die Murgtälern zwischenzeitlich mit 3:6 und 6:8 hinten lagen.

Die Böblinger gewannen zunächst zwei Doppel, und ihr Bezirksmeister Jens Obst beherrschte Andrzej Kaim in drei Sätzen.

Fabian Frey und Florian Schillinger glühten aus, ehe Björn Kronshage die Gastgeber wieder in Führung schmetterte. Danach entschieden die Böblinger im hinteren Paarkreuz beide Spiele knapp für sich: Walleter – Quass 11:4, 9:11, 11:7, 7:11, 11:5, Nestele – K. Frey 6:11, 11:8, 6:11, 11:7, 11:6.

Fabian Frey fügte anschließend Böblingens Spitzenspieler Jens Obst mit 5:11, 11:5, 10:12, 11:9, 11:5 die erste Niederlage zu, aber Eduard Zwei-

fel hielt die Böblinger Führung mit einem 4:11, 5:11, 11:7, 11:5, 11:9 über Kaim. Nicolas Zepf und Florian Schillinger schafften aber gleich wieder den Anschluss. Wie eng die Partie insgesamt war, zeigte sich abermals in den beiden letzten Einzeln: Walleter – K. Frey 11:8, 6:11, 11:7, 9:11, 14:14, Nestele – Quass 11:9, 9:11, 3:11, 9:11. Den verdienten Punkt für Schönmünzach sicherten schließlich Fabian Frey/Nicolas Zepf mit einem 11:4, 11:9, 11:9 über Jens Obst/Peter Walleter.

In der Bezirksklasse blieb Titelanwärter TTG Unterreichenbach/Dennjacht mit einem 9:3 über Salzstetten weiterhin ungeschlagen. Dabei mussten die Nagoldtälern auf ihre Nummer zwei, Robin Kaiser, verzichten. Nach den Doppeln lagen die Salzstetter zwar mit 2:1 vorne, aber Spit-

zenspieler Patrick Becht und Benjamin Klaus drehten das Match schnell. Dann folgten allerdings drei enge Spiele: Markus Baumann – Michael Geiger 11:6, 6:11, 15:13, 9:11, 15:13, Alfonso Di Naro – Bernd Bukenberger 11:6, 11:6, 8:11, 6:11, 11:9, Christian Weber – Jörg Singer 11:8, 9:11, 11:5, 8:11, 11:8.

Salzstettens Mannschaftssprecher Heiko Müller meinte dann auch: »Wir hätten nach diesen Spielen führen können. Ob die Unterreichenbacher dann noch so locker aufgespielt hätten?« Daniel Sawa und Patrick Becht legten jedenfalls nach, ehe Benjamin Klaus gegen Heiko Müller mit 14:12, 8:11, 3:11, 6:11 den Kürzeren zog und Markus Baumann mit einem 6:11, 13:11, 12:10, 11:6 über Bernd Bukenberger den Schlusspunkt setzte. Insgesamt war

der TTG-Sieg sicher zu hoch ausgefallen, aber dennoch ist nun klar: Die Meisterschaftsfrage ist entschieden.

Weiter auf Erfolgskurs bleibt die »Zweite« des TTC Ottenbronn. Beim 9:7 über Birkenfeld II sah es lange nach einem deutlicheren Ergebnis aus, denn die Ottenbronner führten nach einem Doppel und Punkten durch Achim Kappler, Julian Kress, Dominik Gäckle, Oliver Pampus, Sebastian Wagner und nochmals Achim Kappler zwischenzeitlich mit 7:3. Danach gewann aber bei den Gastgebern nur Julian Kress noch ein Einzel, während Jürgen Haaser, Mathias Schwab, Gilbert Seyfried, und Oliver Sierpek auf 7:8 verkürzten. Kappler/Kress ließen dann aber mit einem 11:8, 11:9, 11:3 über Haaser/Fingberg nichts mehr anbrennen.

## TISCHTENNIS

### HERREN

**Verbandsliga:** TSG Eisligen – SSV Reutlingen 1:9, SSV Reutlingen – Bad Liebenzell 9:6.

1. SC Buchenbach	9	80:39	17:1
2. Sportb. Stgt. II	9	77:53	14:4
3. Untertürkheim	8	63:52	11:5
4. SSV Reutlingen	7	54:45	8:6
5. Gröningen-Satt.	6	41:46	6:6
6. TTC Tuttlingen	7	53:52	6:8
7. SV Deuchelried	6	33:50	4:8
8. TSG Eisligen	6	32:50	3:9
9. Mössingen	7	41:56	2:12
10. Bad Liebenzell	7	31:62	1:13

**Verbandsklasse Süd:** 1. TTC Wangen – TTC Ergenzingen 8:8, SSV Ulm 46 – Mühringen 4:9, TTF Altshausen – Loßburg-Rodt 9:2, Ailingen – Wasseralfingen 8:8.

1. SV Böblingen	7	62:35	13:1
2. TTC Mühringen	8	63:51	11:5
3. Wasseralfingen	7	58:42	10:4
4. TTC Ergenzingen	8	65:54	10:6
5. Loßburg-Rodt	8	58:50	10:6
6. TTF Altshausen	8	48:55	6:10
7. TSG Ailingen	8	52:62	6:10
8. 1. TTC Wangen	9	55:69	6:12
9. SSV Ulm 46	8	52:66	5:11
10. TTC Ottenbronn	9	45:74	3:15

**Landesliga Gr. 3:** TV Rottenburg – TSV Betzingen 9:3, TSV Gärtringen – Herrenberg 9:2, VfL Sindelfingen – Oberhaugstett 6:9, TTC Reutlingen – Kusterdingen 9:0.

1. TV Rottenburg	8	69:38	14:2
2. TSV Nusslingen	7	57:36	10:4
3. TSV Gärtringen	7	54:40	10:4
4. rollc. Reutlingen	8	63:36	10:6
5. SV Weilheim	8	48:60	8:8
6. Oberhaugstett	9	59:64	8:10
7. VfL Sindelfingen	7	47:55	7:7
8. VfL Herrenberg	8	46:63	5:11
9. Kusterdingen	9	56:77	4:14
10. TSV Betzingen	9	28:58	2:12

**Bezirksliga Gr. 6:** CVJM Grüntal – TSV Gärtringen II 6:9, SV Böblingen II – SSV Schönmünzach 8:8, Herrenberg II – Calmbach II 9:2, Schönmünzach – SV Glatten 9:2.

1. TV Calmbach	9	81:23	18:0
2. SV Böblingen II	8	71:33	15:1
3. Schönmünzach	8	65:27	13:3
4. VfL Herrenberg II	10	60:70	10:10
5. TTC Birkenfeld	7	53:49	8:6
6. Steinenbronn	8	49:83	6:10
7. Weil der Stadt	8	52:55	5:11
8. SV Glatten	9	48:74	5:13
9. CVJM Grüntal	8	49:58	4:12
10. TSV Gärtringen II	8	30:61	4:12
11. TV Calmbach II	9	39:74	4:14

### DAMEN

**Verbandsliga:** NSU Neckarsulm III – DJK SPORTBUND Stuttgart 8:4, TSV Herrlingen II – TTU Burgstetten 8:4.

1. TSV Herrlingen II	7	56:25	14:0
2. TTG Süssen II	7	53:29	12:2
3. Altenmünster	7	51:30	12:2
4. TTC Lützenhardt	8	53:47	10:8
5. SV Böblingen II	6	31:38	4:8
6. TTU Burgstetten	7	35:44	4:10
7. TG Biberach	8	36:55	4:12
8. Neckarsulm III	8	32:59	3:13
9. Sportb. Stuttgart	6	27:47	1:11
10. Rechberghausen			zurückgezogen

**Landesliga Gr. 3:** TV Dornstetten – TSV Gärtringen II 2:8, TSV Riederich – TG Schömburg 3:8, SpVgg. Weil im Schönbuch – VfL Dettenhausen 8:6.

1. TSV Gärtringen II	7	56:15	14:0
2. TG Schömburg	8	58:23	14:2
3. TV Dornstetten	7	42:34	9:5
4. TTC Mühringen	8	52:44	8:8
5. TSV Riederich	7	40:43	7:7
6. TSV Eningen III	7	28:50	5:9
7. VfL Dettenhausen	6	31:40	4:8
8. TSV Eningen II	8	34:56	3:13
9. Weil im Schönb.	8	26:62	2:14

**Bezirksliga Gr. 6:** VfL Sindelfingen III – TTC Lützenhardt 1976 II 8:2, MUTTV Bad Liebenzell e.V. – SSV Schönmünzach 3:8, TSV Höfingen – TTC Lützenhardt 1976 II 8:5, VfL Sindelfingen IV – TSV Gärtringen III 8:6.

1. VfL Sindelfingen III	7	56:10	14:0
2. Schönmünzach	7	51:29	10:4
3. Sindelfingen IV	7	40:39	8:6
4. TSV Höfingen	7	37:44	8:8
5. TTC Lützenhardt II	6	37:35	6:6
6. TSV Gärtringen III	7	35:38	6:8
7. Klosterreichenbach	6	21:47	1:11
8. Bad Liebenzell e.V.	7	20:55	1:13

### BEZIRK SCHWARZWALD

**Bezirksklasse Herren:** TTC Ottenbronn II – TTC Birkenfeld II 9:7, TTG Unterreichenbach-Dennjacht – SF Salzstetten 9:3, WSV Schömburg – SV Glatten II 6:9, SV Baiersbronn – VfL Nagold 7:9.

1. Unterr.-Dennj.	7	63:16	14:0
2. SF Salzstetten	8	60:44	12:4
3. Ottenbronn II	8	64:50	12:4
4. TTF Althengstett	7	53:42	9:5
5. SV Baiersbronn	8	59:52	9:7
6. VfL Nagold	7	52:46	8:6
7. WSV Schömburg	8	48:56	6:10
8. SV Glatten II	8	50:62	6:10
9. TTC Birkenfeld II	8	40:69	2:14
10. Bad Liebenzell II	9	29:81	0:18

**Kreisliga Calw Herren:** SF Gechingen – TTC Egenhausen 8:8, TT Althengstett – TV Höfen 9:4, TSV Wildbad – TV Neuenbürg 3:9, TT

Altburg – TV Oberhaugstett II 9:3, Stammheim – Althengstett II 9:1.			
1. TT Althengstett II	9	81:25	18:0
2. TTC Egenhausen	8	68:43	13:3
3. VfL Stammheim	8	64:35	12:4
4. Oberhaugstett II	8	59:51	9:7
5. SF Gechingen	7	54:41	8:6
6. TV Neuenbürg	8	51:55	8:8
7. TT Althengstett II	7	32:55	4:10
8. TSV Wildbad	7	30:57	2:12
9. Althengstett II	7	23:58	2:12
10. TV Höfen	7	21:63	0:14

**Kreisliga Freudenstadt Herren:** CVJM Grüntal II – SG Empfinger 9:4, TTC Lossburg-Rodt II – SF Salzstetten II 1:9, TuS Bad Rippoldsau – 1. TTC Mühlen 9:2, TSV Freudenstadt – Klosterreichenbach 7:9, SV Mitteltal-Obertal – Lützenhardt 1976 9:1.

1. Mitteltal-Obertal	8	68:36	14:2
2. Bad Rippoldsau	8	67:44	12:4
3. TV Dornstetten	10	78:68	12:8
4. SG Empfinger	8	58:57	10:6
5. SF Salzstetten II	8	55:46	9:7
6. Klosterreichenb.	8	54:57	8:8
7. CVJM Grüntal II	8	50:57	7:9
8. Freudenstadt	9	59:67	7:11
9. Lützenhardt	8	46:65	5:11
10. Lossburg-Rodt II	8	46:67	4:12
11. 1. TTC Mühlen	9	49:66	4:14

**Kreisliga A Calw Herren:** TTC Birkenfeld III – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II 9:3, VfL Stammheim II – TV Calmbach III 9:7, SV Gültlingen – TV Oberhaugstett III 9:2, TV Calmbach III – TV Oberhaugstett IV, TV Calmbach V – TTF Althengstett III 6:9.

1. SV Gültlingen	8	69:23	14:2
2. TV Calmbach IV	8	56:37	12:4
3. TV Calmbach III	7	60:31	11:3
4. TTC Birkenfeld III	8	59:41	10:6
5. Stammheim II	8	53:51	10:6
6. Oberhaugstett III	7	44:41	8:6
7. Althengstett III	8	47:63	6:10
8. Unterr.-Dennj.	8	47:57	5:11
9. TV Calmbach V	9	27:75	2:16
10. Oberhaugstett IV	7	20:63	0:14

**Kreisliga A Freudenstadt Herren:** SV Mitteltal-Obertal II – TTC Mühringen II 2:9, TTC Lützenhardt 1976 II – SV Baiersbronn II 9:0, 1. TTC Mühlen 1987 e.V. II – SV Glatten III 1:9.

**Kreisliga B Calw:** VfL Nagold II – TSV Wildbad II 8:8, WSV Schömburg II – TTC Ottenbronn III 1:9, MUTTV Bad Liebenzell e.V. IV – TV Ebbhausen 9:7, VfL Stammheim III – TTC Birkenfeld IV 2:9.

1. Ottenbronn III	7	63:21	14:0
2. Birkenfeld IV	7	57:29	12:2
3. Bad Liebenzell III	9	65:62	10:8
4. TSV Hirsau	8	62:52	9:7
5. Stammheim III	8	50:62	8:8
6. TV Ebbhausen	7	52:52	6:8
7. Schömburg II	7	41:45	6:8
8. VfL Nagold II	7	48:57	5:9
9. Bad Liebenzell IV	9	47:73	5:13
10. TSV Wildbad II	7	30:62	1:13

**Kreisliga C Calw:** SV Gültlingen II – TSV Hirsau II 9:0, SF Gechingen II – TTF Althengstett IV 5:9, TV Neuenbürg II – WSV Schömburg III 9:1.

1. Althengstett IV	7	63:30	14:0
2. SV Gültlingen II	6	51:19	10:2
3. TV Neuenbürg II	6	52:22	10:2
4. Egenhausen II	6	47:26	8:4
5. TV Höfen II	7	52:40	8:6
6. SF Gechingen II	8	50:45	8:8
7. Althengstett V	8	32:59	4:12
8. TSV Hirsau II	7	13:61	2:12
9. Schömburg III	8	23:72	0:16
10. Oberhaugstett V			zurückgezogen

**Kreisliga C Freudenstadt:** TTC Lützenhardt III – TSV Wildbad III 6:1, Althengstett II – Wildbad III 5:5.

1. Lützenhardt III	6	36:6	12:0
2. TSV Wildbad III	5	23:21	6:4
3. Schönmünzach III	5	22:22	6:4
4. TSV Althengstett II	6	22:29	5:7
5. Freudenstadt III	6	22:27	4:8
6. 1. TTC Mühlen IV	6	17:30	4:8
7. CVJM Grüntal IV	6	23:30	3:9

**Kreisliga D Calw:** TTC Birkenfeld V – SV Gültlingen III 9:5, SF Gechingen III – TTC Egenhausen III 9:4, VfL Stammheim IV – TTC Ottenbronn IV 2:9, TT Althengstett III – TTG Unterreichenbach-Dennjacht III 9:3.

1. TT Althengstett III	8	72:22	16:0
2. Ottenbronn IV	8	69:25	14:2
3. Unterr.-Dennj.	8	58:38	11:5
4. TTC Birkenfeld V	7	50:33	9:5
5. Stammheim IV	8	45:40	8:8
6. SF Gechingen III	7	40:45	7:7
7. SV Gültlingen III	8	42:60	5:11
8. Egenhausen III	6	37:45	3:9
9. SF Emmingen	8	24:65	3:13
10. SF Emmingen II	8	8:72	0:16
11. Schömburg IV			zurückgezogen

**Damen Bezirksklasse:** TTC Birkenfeld V – VfL Stammheim 0:8, SF Gechingen – Oberhaugstett 8:2.

1. Unterr.-Dennjacht	7	56:21	14:0
2. SF Gechingen	7	51:22	10:4
3. TTC Mühringen II	7	48:26	10:4
4. VfL Stammheim	6	44:25	8:4
5. TTC Birkenfeld	7	25:41	4:10
6. TV Oberhaugstett	7	30:48	4:10
7. Unterr.-Dennj.	7	18:47	4:10
8. SF Emmingen	6	6:48	0:12

# Gechingen als Stolperstein für Egenhausen

**Tischtennis** Altburg unangefochten Halbzeitmeister / Kreisliga Calw

(wö). Mit einem 8:8 gegen den TTC Egenhausen spielten die Sportfreunde Gechingen für den Halbzeitmeister Altburg. Dabei führten die Gechinger nach den Eingangsdoppeln mit 2:1, zur Halbzeit 6:3 und später noch 8:7. Dass es nicht zum Sieg reichte, wurde im hinteren Paarkreuz entschieden, wo Clemens Böttinger (3:7) seine beiden Spiele gegen Manfred Allgaier und Philipp Steeb gewann, Tilman Schwarz (7:3) zwar gegen Allgaier punktete, aber gegen Philipp Steeb den Kürzeren zog. Zuvor hatte vorne auch noch